## Bundeswehr raus aus den Schulen!

Die Bundeswehr schickt Soldaten an die Schulen, um eure Kinder für den Krieg zu gewinnen. Bildungsministerin Stark-Watzinger (FDP) will an den Schulen Katastrophenalarme zur Wehr- und Kriegsertüchtigung einführen. Wir Lehrer, die für das Unterrichten ausgebildet und zugelassen wurden, werden durch Soldaten ersetzt, deren Beruf das Töten anderer Menschen ist. Das Grundrecht der Freiheit der Lehre, verankert im

Grundgesetz, wird mit Füßen getreten.

Ihr werktätigen Eltern sagt völlig zu Recht: Unseren Kindern soll es mal besser gehen als uns.

Das genaue Gegenteil aber wird eintreten, wenn Bundeswehr Lehrpläne bestimmt. Anstatt einer Bildung auf der Höhe der Zeit in Technik und den Fächern der Natur, die zu einem interessanten Beruf befähigt, mit dem eure Kinder eine anständige Arbeit bekommen, hält der Militarismus und die Vorbereitung auf

nächsten deutschen Krieg Einzug die in Klassenzimmer. In Klassenzimmern und Schulen, die weiter verfallen ohne ausreichend Lehrkräfte dafür Bildungsmaterialien. die und Denn notwendigen Milliarden aehen in Kriegshaushalt für Waffen und Granaten, die

unsere Kinder nach der Schule in die Hand nehmen und marschieren sollen, gedrillt zum Krieg gegen Ihresgleichen in anderen Ländern!

## Was ist zu tun?

Ihr seid Eltern. Schließt euch mit den anderen Eltern zusammen, sprecht mit ihnen und beruft einen Elternabend dazu ein und sucht den

> Lehrer/die Lehrerin für euch zu gewinnen. Dann dafür sorgen, dass die Schulkonferenz (Vertreter von Eltern, Schule und Schülern) zusammentritt beschließt: Bundeswehr kommt nicht an unsere Schule! Wenn ihr mehr Eltern gesammelt habt, solltet das Staatliche (Aufsichts-Schulamt behörde in jeder Stadt) aufsuchen und wieder gehen, wenn eure Forderungen erfüllt werden. Ein Besuch des Kultus-ministeriums sollte anschließen und weitere Eltern wachrütteln für eigene Taten.



Wir Lehrer werden diesen Kampf mit euch gemeinsam führen. Denn dafür sind wir nicht Lehrer geworden, dass wir unsere Schüler, eure Kinder dem Militär überlassen!

Juli 2024

## Nehmt Kontakt mit uns auf:

Eberhard Enß, Mitglied der GEW Offenbach;

EboEnss@gmx.net, Tel. 069-837447

Initiator eines Beschlusses der Lehrerschaft der Käthe-Kollwitz-Schule, Offenbach, im Jahr 2011 gegen eine Zusammenarbeit mit der Bundeswehr;

dafür Auszeichnung der Schule im Jahr 2013 mit dem Aachener Friedenspreis.

## Erstunterzeichner:

Eberhard Enß, GEW; Gabriele Faulhaber, GEW; Ursula Jackel, GEW; Dr. Eva Ruppert, GEW; Sabine Siewert, GEW; Indira Trauschold, GEW; Erwin Wehner